



PRESSEMITTEILUNG

Nr.2/GP

03.01.2021

Huml und Sibler: Test für Medizinische Studiengänge wird ab dem Jahr 2022 im Frühjahr und Herbst angeboten - Bayerns

**Gesundheitsministerin und Bayerns Wissenschaftsminister:
Zusätzlicher Testtermin schafft neue Optionen - Bayerische
Abiturienten profitieren besonders**

Der Test für Medizinische Studiengänge (TMS) wird ab dem Jahr 2022 im Frühjahr und im Herbst angeboten. Darauf haben **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** und **Wissenschaftsminister Bernd Sibler** am Sonntag hingewiesen. Huml betonte: "Das ist eine großartige Entwicklung, die mich ganz besonders freut. Der Test wurde bislang nur im Mai durchgeführt. Die bayerischen Abiturientinnen und Abiturienten stecken zu diesem Zeitpunkt in der Regel noch mitten in den Abiturprüfungen. Durch die zusätzlichen Testtermine im November haben sie erstmals die Möglichkeit, sich in Ruhe vorzubereiten – sei es im Herbst vor oder nach dem Abitur. Ein zusätzliches TMS-Angebot war mir daher schon lange ein großes Anliegen. Unsere Hartnäckigkeit in dieser Angelegenheit hat sich letztlich ausgezahlt."

Wissenschaftsminister Bernd Sibler ergänzte: "Die zusätzlichen Termine im November fördern die Chancengleichheit bayerischer Abiturientinnen und Abiturienten im bundesweit koordinierten Zulassungsverfahren zum Medizinstudium. Ich begrüße die Entscheidung der TMS-Koordinationsstelle daher sehr und freue mich mit allen, die in den nächsten Jahren ein Studium der Human- oder Zahnmedizin aufnehmen möchten. Zugleich haben wir vonseiten des Freistaats massiv in den Ausbau der Medizinstudienplätze investiert, um den Bedarf an Ärztinnen und Ärzten in allen Regionen Bayerns für die Zukunft zu sichern. Die Pandemie führt uns deutlich vor Augen, wie bedeutend eine zuverlässige, gute medizinische Versorgung ist."

Ministerin Huml fügte hinzu: "Auch im Hinblick auf die neueingeführte Landarztquote und auf die ab 2021 hinzukommende Quote für den öffentlichen Gesundheitsdienst ist die Einführung zusätzlicher TMS-Termine ein echter Mehrwert. Denn das Testergebnis wird im Rahmen dieser beiden Quoten maßgeblich berücksichtigt. Insgesamt können damit bis zu 50 von 100 Punkten erreicht werden. Ein gutes Abschneiden im TMS erhöht also die Chance auf einen Medizinstudienplatz deutlich – auch in der Landarztquote und der Quote für den öffentlichen Gesundheitsdienst."



Im Jahr 2021 wird es zumindest mehrere Testtermine im Mai geben. Die TMS-Koordinationsstelle hofft dadurch, den unterschiedlichen Abiturterminen in den Bundesländern besser Rechnung zu tragen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine höhere Flexibilität zu bieten. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sollen so auch die Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Testorten verringert werden.

Die genauen Testtermine sind auf der Webseite der TMS-Koordinierungsstelle einsehbar: https://cip.dmed.uni-heidelberg.de/tms-info/tms-info/index.php?id=fristen_und_termine.